



Sammlung Theaterzettel

Rosenkranz und Gldenstern

Klapp, Michael

1881-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

51.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

47. Vorstellung.

den 23. Dezember 1881.



Abonnement A.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Schönfeld statt der angekündigten Vorstellung „Das Stiftungsfest“:

Rosenkranz und Guldenstern.

Lustspiel in vier Aufzügen von Michael Klapp.

4775-

Fürst Albert von Liebenstein	Herr Werner.
Graf Ernst, sein Sohn	Herr Buschbeck.
Baron Rosenkranz	Herr Ernst.
Gräfin Kienborn	Frau Schlüter.
Clarisse, deren Tochter	Fräul. Zente.
Obersanitätsrath von Düring	Herr Pichler.
Wilma, seine Enkelin	Fräul. Cramer.
Baron Schallenberg	Herr Eichrodt.
Justus Schmählich, Rittergutsbesitzer	Herr Stein.
Anton Sanftleben	Herr Jacobi.
Ernst, sein Sohn	Herr Grahl.
Ein Engländer	Herr Plank.
Schleich, Secretär des Fürsten	Herr Ditt.
Charles, Oberkellner	Herr Bauer.
Gertrude, Stubenmädchen	Frau Gum.
Ein Kellner	Herr Michel.

Hotelgäste. Kellner.

Der erste Akt spielt auf dem Landgute des Fürsten Liebenstein; zweiter, dritter und vierter Akt spielen am Bierwaldstätter See. Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

kleine Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Gallerie	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " "	Mannheim " (Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart u.
" 12 " 1 " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " "	Schwehingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B I, A. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.